

Langen, am 21.12.2017

Niederschrift über die 40. öffentliche Gemeindevertretungssitzung vom Montag, dem 18. Dezember 2017, im Gasthaus Adler.

Anwesende:

Gemeindevertreter:

Vize-Bgm. Peter Steurer als Vorsitzender, GR Elisabeth Vollweiter, GR Anton Nigsch, GV Richard Sutter, GV Dr. Thomas Baldauf, GV DI Bernhard Ender, GV Adolf Giselbrecht, GV Martin Österle, GV Tatjana Ruech, GV Karin Heim, GV Cornelius Fink

Ersatz:

GV-EM Peter Kogler

Entschuldigt:

Bgm. Josef Kirchmann, GV Albert Raich, GV Lukas Haller, GV Georg Kennerknecht, GV-EM Markus Flatz, GV-EM Reingard Feßler, GV-EM Markus Eder

Weitere Anwesende:

Hans Kogler (To-Pkt. 6 und 7), Sabrina Matt (TO-Pkt. 3 und 4), Zuhörer Manfred Huber

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden.
2. Genehmigung der Niederschrift über die 39. GV-Sitzung vom 04.12.2017.
3. Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2018.
4. Beschlussfassung über die Finanzkraft für das Haushaltsjahr 2018.
5. Beschlussfassung über die Ortsüblichkeit der Grundstückspreise für die Wohnbauförderung sowie die Ortsüblichkeit der Miete für die Wohnbeihilfe.
6. Beschlussfassung des Gesellschaftsvertrages zum Beitritt in die „Sozialzentren Vorderwald gemeinnützige GmbH.
7. Beschlussfassung des Kauf- und Abtretungsvertrages für die Übernahme der Anteile von der Gemeinde Langenegg durch die Gemeinde Langen bei der Sozialzentren Vorderwald gemeinnützige GmbH.
8. Beschlussfassung über die Vergabe von Ingenieurleistungen für das Ortskanalisationsprojekt „Hinterhub“.
9. Beschlussfassung über die Vergabe der Finanzierung für den Grundankauf im Fischanger, Gst.-Nr. 548/1.
10. Berichte und Informationen.
11. Bürgeranfragen und Allfälliges.

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Vize-Bgm. Peter Steurer eröffnet um 20.15 Uhr die 40. öffentliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle Anwesenden, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Einladung der GemeindevertreterInnen und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 39. GV-Sitzung

Das Protokoll der 39. GV-Sitzung vom 04.12.2017 ist allen GemeindevertreterInnen per Email zugestellt worden und wird einstimmig genehmigt.

3. Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2018.

Der Voranschlag ist allen GemeindevertreterInnen zeitig zugestellt worden. Der Gemeindevorstand und der Finanz- und Prüfungsausschuss haben in einer gemeinsamen Sitzung den Voranschlag detailliert besprochen und geprüft. Der Gemeindevorstand hat zum vorliegenden Entwurf eine zustimmende Stellungnahme abgegeben. Gemeindegassierin Sabrina Matt erläutert die wesentlichen Budgetposten. Schwerpunkte des Haushaltsjahres 2018 bilden: Planungskosten für diverse Projekte (Dorfentwicklung, Schulsportplatz, Betreutes Wohnen, Nahversorgung und Kanalerweiterung Hinterhub), die Erstellung des Kanalkatasters, Umsetzung der Kanalprojekte Hegisberg, Hinterhub und Feßlerberg, Straßeninstandhaltungen (Asphaltierung Huberholz, Altersheim, etc.), Schutzwasserbau (Holzbringung Hälin, Hochwasserschutzprojekt Rotach - Nachbesserungsarbeiten, Entwässerung Gschwenderbühl), Grundankauf für Betreutes Wohnen im Dorf, Wertstoffhof (Neuerrichtung eines Lagerraumes für Batterien und Anschaffung einer Containerwaage), Aktontozahlung für die Räumlichkeiten MOHI und Krankenpflegeverein im Pflegeheim und Anschaffung einer Tonanlage für den Treff•Punkt.

Zum Ausgleich des Haushaltes wird eine Entnahme aus der Haushaltsausgleichsrücklage in der Höhe von € 90.500,- vorgenommen. Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2018 wird in der vorliegenden Fassung mit den nachstehenden Haushaltssummen einstimmig genehmigt:

Gebärungsart	Einnahmen in €	Ausgaben in €
Erfolgsgebarung	3.688.700,-	3.347.400,-
Vermögensgebarung	771.900,-	1.113.200,-
Haushaltssumme	4.460.600,-	4.460.600,-

4. Beschlussfassung über die Finanzkraft für das Haushaltsjahr 2018.

Die Finanzkraft der Gemeinde wird über die Gemeindesteuern und Gemeindeabgaben sowie die Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben ermittelt. Die Finanzkraft der Gemeinde Langen wird mit einem Gesamtbetrag von € 1.445.000,- ausgewiesen und festgesetzt. Einstimmiger Beschluss.

5. Beschlussfassung über die Ortsüblichkeit der Grundstückspreise für die Wohnbauförderung sowie die Ortsüblichkeit der Miete für die Wohnbeihilfe.

Die ortsüblichen Grundstückspreise für 2018 werden wie folgt festgesetzt:

- a) Für Lagen im Ortskern bzw. in dicht bebauten Ortsteilen bis € 145,- per m²
- b) Für Lagen in dorfnahen Parzellen € 100,- bis € 130,- per m²
- c) Für Streulagen € 85,- bis € 100,- per m²

Die Grenzwerte für die ortsüblichen Mietpreise für das Jahr 2018 werden wie folgt festgesetzt:

- a) Wohnungen bis 50 m²: € 9,10 per m²
- b) Wohnungen zwischen 50 und 80 m²: € 8,50 per m²
- c) Wohnungen über 80 m²: € 8,00 per m²

Gemäß der Wohnbeihilferichtlinie muss die Miete innerhalb des ortsüblichen Rahmens liegen. Die Grenzwerte für die Ortsüblichkeit haben das Ziel, in gewissem Umfang regulierend auf den freien Wohnungsmarkt zu wirken und überhöhte Mietzinse zu vermeiden. Die Mietpreise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer, jedoch ohne Betriebskosten.

Die Beschlussfassung über die Festsetzung der Grundstückspreise und Mietpreise erfolgt einstimmig.

6. Beschlussfassung des Gesellschaftsvertrages zum Beitritt in die „Sozialzentren Vorderwald gemeinnützige GmbH.

Der Gesellschaftsvertrag wurde geprüft und entspricht. Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Beschluss hinsichtlich des Gesellschaftsvertrages zum Beitritt in die Sozialzentren Vorderwald gemeinnützige GmbH einstimmig gefasst.

7. Beschlussfassung des Kauf- und Abtretungsvertrages für die Übernahme der Anteile von der Gemeinde Langenegg durch die Gemeinde Langen bei der Sozialzentren Vorderwald gemeinnützige GmbH.

GV Thomas Baldauf berichtet, dass der nun vorliegende Vertragsentwurf mit den Experten abgestimmt wurde und entspricht. Die Gemeinde Langenegg verkauft und tritt ihren gesamten Geschäftsteil an der Sozialzentren Vorderwald gemeinnützige GmbH an die Gemeinde Langen ab. Der Kaufpreis für den vertragsgegenständlich abgetretenen Geschäftsanteil wurde mit € 3.500,- vereinbart. Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Beschluss hinsichtlich des Kauf- und Abtretungsvertrages für die Übernahme der Anteile von der Gemeinde Langenegg einstimmig gefasst.

8. Beschlussfassung über die Vergabe von Ingenieurleistungen für das Ortskanalisationsprojekt „Hinterhub“.

Für die Erweiterung der Ortskanalisation der Parzellen Hinterhub, Märzengschwend, Mühlstatt wurde eine Ausschreibung für Ingenieurleistungen durchgeführt. Zwei Angebote der Firmen Rudhardt+Gasser Ziviltechniker, Bregenz und der Fa. BHM Ingenieure, Feldkirch sind eingelangt. Ausschreibungsgegenstand ist die Planung und Prüfung von Leitungsvarianten, Einreichplanung, Ausführungsplanung, örtliche Bauaufsicht, zusätzliche Leistungen (Bestandspläne erstellen, Datenlieferung für Kanalkataster, Bauarbeitenkoordination, Planungskoordination), etc. Die Fa. BHM ist Billigstbieter mit einer Angebotssumme von € 66.793,53 brutto.

Die „Örtliche Bauaufsicht soll nicht ausdrücklich vergeben werden. Es hat sich in den letzten Bauabschnitten bewährt, dass der Bauhof die Koordination vor Ort durchführt und bei Bedarf das Ingenieurbüro bezieht. Somit wird empfohlen, die örtliche Bauaufsicht mit dem Angebotspreis (Pos.2) in der Höhe von netto € 19.567,60 zu deckeln und die Bauaufsicht in Regie abzurechnen.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Fa. BHM Ingenieure mit Ingenieurleistungen für die Umsetzung des Kanalerweiterungsprojektes „Hinterhub“ beauftragt. Die Auftragssumme wird um die Position „Örtliche Bauaufsicht“ verringert. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

9. Beschlussfassung über die Vergabe der Finanzierung für den Grundankauf im Fischanger, Gst.-Nr. 548/1.

Die Angebote wurden im Finanzausschuss und im Gemeindevorstand geprüft. Die Vergabeempfehlung lautet auf Vergabe an die Raiffeisenbank Langen-Thal. Es soll ein Abstattungskreditvertrag in der Höhe von € 420.000,- aufgenommen werden. Konditionen: variabel verzinst; Laufzeit 10 Jahre endfällig. Sondertilgungen sind jederzeit möglich. Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Vergabe der Finanzierung an die Raiffeisenbank Langen-Thal einstimmig gefasst.

10. Berichte und Informationen.

- ARA Rotachtal: Der Kanalkataster wurde fertiggestellt. An wenigen Stellen sind Sanierungen notwendig.
- Aachtalweg-Versammlung: Anton Nigsch berichtet, dass die Sanierung auf Schiene ist. Ein Trampelpfad soll erhalten bleiben. Die Sanierung des Rickenbach- und Rotachtunnels sind im Landesbudget vorgesehen.
- AG Betreutes Wohnen: Der Konzept-Entwurf konnte fertiggestellt werden. Die Präsentation folgt in einer der nächsten GV-Sitzungen.
- Richard Sutter berichtet von der unvermuteten Finanzprüfung. Es wurden keine Differenzen festgestellt. Er attestiert eine gut geführte Buchhaltung.
- Am 15. Dezember wurde beim Gemeindeamt das Adventfenster geöffnet. Im Anschluss hat die Weihnachtsfeier der Gemeindebediensteten im Gasthof Stollen stattgefunden.
- ARA-Vollversammlung: Der Voranschlag wurde einstimmig genehmigt.
- Wertstoffhof Langen: Neues Abgabeintervall bei den Sperrmüll- und Problemstoffsammlungen (1. und 3. Freitag im Monat)
- Neue Öffnungszeiten des Gemeindeamtes:
Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Montagnachmittag von 13.30 bis 19.00 Uhr geöffnet.
- Vorschau auf die anstehenden Termine: Jahreskonzerte des Musikvereins, Neujahrsblasen des Musikvereins, JHV der Feuerwehr am 5. Jänner, Start der Baurechtsverwaltung am 15. Jänner, JHV der Singgemeinschaft am 19. Jänner, Jubilaretreffen am 17. Jänner im Abt Pfanner-Haus, Arbeitssitzung „Gemeindeentwicklung“ am 24. Jänner 2018;

11. Bürgeranfragen und Allfälliges.

- Ein großes Lob wird für das Kommunalfahrzeug „Holder“ ausgesprochen.
- Vize-Bgm. Peter Steurer bedankt sich für die Zusammenarbeit. Es war ein turbulentes Jahr mit Höhen und Tiefen. Es gilt den Blick in die Zukunft zu richten und konstruktiv weiter zu arbeiten. Dann können wir die Herausforderungen auch schaffen.
- Anschließend ist die Gemeindevertretung zum Jahresabschlussessen und Umtrunk eingeladen.

Die Sitzung wird um 21:30 Uhr geschlossen.

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Bernd Natter

Vize-Bgm. Peter Steurer